

EINSATZ: SEG-Rettungsdienst & B-Dienst - Brandeinsatz Industriebetrieb

Die Kreisleitstelle HSK alarmierte in der Mittagszeit des 18. Mai die Feuerwehren Meschede, Eversberg, Wehrstapel, die Funkgruppe der Feuerwehr und die SEG-Rettungsdienst des DRK Meschede. In einer Mescheder Industriehalle war geschmolzenes Aluminium ausgelaufen und es kam zu einem Feuer.

Nach bereits wenigen Minuten rückte eine RTW-Besatzung mit dem Rotkreuz Meschede 1-RTW-1 und ein Fachberater DRK mit dem Rotkreuz Meschede 1-ELW1-1 zur Einsatzstelle aus.

Das Gebäude war bereits geräumt. Die RTW-Besatzung übernahm den Eigenschutz der eingesetzten Einsatzkräfte an der Einsatzstelle.

Im Verlauf des Einsatzes versorgte die RTW-Besatzung einen Feuerwehrkameraden ambulant.

Nach rund zwei Stunden endete dieser Einsatz.



Lagebesprechung am ELW der Feuerwehr



Die Industriehalle war bereits geräumt worden



Rotkreuz Meschede 1-RTW-1 (Eigenschutz der Einsatzkräfte)



RTW Besatzung direkt in der Nähe vom ELW der Feuerwehr

Die SEG-Rettungsdienst des DRK Meschede ist seit heute Vormittag wieder in der Alarm- und Ausrückeordnung der Feuerwehr Meschede hinterlegt, weil es zuvor zu technischen Problemen bei der Alarmierung kam.

Toolbox



[Drucken](#)



[PDF](#)



[Weiterempfehlen](#)



[RSS Abonnieren](#)

Veröffentlicht

15:41:00 18.05.2017

Daniel Droste

<http://ovmesch.drk-provider.de/index.php?section=news&cmd=details&newsid=251&pdfview=1>